

# Kaffeefahrt auf faire Art



Röstereibesichtigung und Besuch des Fair-Handels-Lagers  
(Kooperationsveranstaltung mit dem KAB-Diözesanverband Augsburg)

Kaffee ist das meistkonsumierte Getränk in Deutschland, weltweit der zweitwichtigste Rohstoff bei den Handelsgütern, Existenzgrundlage für mehr als 25 Mio. Menschen und voller Geheimnisse.

Was macht seinen Geschmack, woher kommt seine Beliebtheit, welche Zubereitung ist am Bekömmlichsten, wie ist er vom Luxus - zum Allgemeingut geworden, warum wurde er erfunden und warum hat er welchen Preis?

Mit einer besonderen Kaffeefahrt wollen wir einige der Geheimnisse lüften, den Kaffee erleben, riechen und erschmecken. Dazu besuchen wir die Stationen, die der Kaffee nach seiner Ernte und Überfahrt bei uns in Deutschland vom Rösten zum Trinken durchläuft.



**Freitag, 30. Juni 2017,**

**ca. 13:00 Uhr** Ankunft in Aschaffenburg:

Mittagessen im „Schlappeseppel“, Weiterfahrt nach Mainaschaff:

Röstereibesichtigung und Gespräch bei Kaffee Braun

17:00 Uhr Weiterfahrt nach Würzburg

18:00 Uhr Ankunft im „Haus Himmelsporten“

18:30 Uhr Abendessen

20:00 Uhr Würzburger Partnerkaffee e.V.“ und Faire Weinprobe



**Samstag, 01. Juli 2017**

08:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr Stadtführung durch Würzburg

10:30 Uhr Weiterfahrt nach Münsterschwarzach:

Besuch im Fair-Handels-Lager in Münsterschwarzach

Information und Einkaufsmöglichkeit

13:15 Uhr Mittagessen im Gasthaus „Zum Benediktiner“, anschl. Rückfahrt

**Die genauen Abfahrtsorte und -zeiten für die Diözese Augsburg und München erhalten Sie nach der Anmeldung!** Die Ansprechpartnerin für den Diözesanverband München ist Frau Gudrun Unverdorben, KAB Sekretariat Rosenheim (Tel. 08031/13707) oder [g.unverdorben@kab-dvm.de](mailto:g.unverdorben@kab-dvm.de)

Die Kaffeefahrt kostet € 62,00 im DZ und € 68,00 im EZ (begrenzte Anzahl). Im Preis enthalten ist Busfahrt, Übernachtung mit Abendessen und Frühstück. Die Unterbringung erfolgt im Haus Himmelsporten, dem Exerzitenhaus der Diözese Würzburg.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie unsere Bankverbindung.

Fragen Sie Ihren Arbeitgeber, ob die Kaffeefahrt (teilweise) als Fortbildung anerkannt werden kann.